

Inhalt



Der Maschinenmensch, eines der Wahrzeichen des Technoseums Mannheim, symbolisiert den technischen Fortschritt und den Aufbruch in eine neue Zeit. Die Figur ist einem Stich mit dem Titel „Die Zähmung der Dampfkraft“ aus einem Buch von 1884 nachempfunden. Täglich steigt Rauch aus der 8,5 Meter langen und eine Tonne schweren Figur und es erklingt der „Canon auf den Eisenbahnpfeiff“ aus dem Jahr 1865. Dieses Schauspiel kann man im Foyer des Museums beobachten.



Allegorie auf die Industrie, Grabmal der Industriellenfamilie Mohr auf dem Hauptfriedhof Mannheim

3	Einleitung
4	Mannheim als Provinzstadt um 1830
6	Die Mühlen
8	Frühe Industriebetriebe
10	Lehrjahre, Existenzgründung und Revolution
12	Und es ward Licht
14	Geldgeber und Geschäftspartner
16	Die Verkehrswege
18	Anfänge auf dem Pestbuckel
20	Nahrungs- und Genussmittel
22	Die Spiegelfabrik
24	Chemische Fabriken in Mannheim
26	Die BASF in Ludwigshafen
28	Die BASF-Arbeitersiedlung
30	Fahrzeuge mit zwei, drei und vier Rädern
32	Die Maschinenfabriken
34	Die Juteindustrie
36	Die Zellstofffabrik Waldhof
38	Die Arzneimittelindustrie
40	Die Kunststoffe
42	Die Häfen
44	Die Großmühlen
46	Die Elektrizität
48	Die Stadtentwicklung
50	Die Schattenseiten der Industrialisierung
52	Die Segnungen der Industrialisierung
54	Unsere Zukunft
56	Danksagung, Literatur, Bildnachweis, Impressum